Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 11 (1885)
Heft: 18

Artikel: Der neue Bischof
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-426985

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1885 XI Jahrgang N°18 2 Mai.

Der P. A. Nebelspalter

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich. Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — *Einzelne Nummern 25 Cts.*

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 25 Cts., für das Ausland 30 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Vertreter für **Luzern:** Prell's Buchhandlung; für **Bern:** Dalp'sche Buchhandlung; für **Mailand** und **ganz Italien:** J. J. Frey in Mailand.

Der neue Bischof.

Jetz wei mer wieder ä Bischof ha,
Bigott cha's länger nit so gah,
Wir müesse wieder firme,
Das thuet vor'm Böse schirme!
Kyrie eleison, Christe eleison.

Mir wei um's Düfel's kei Lachat;
Der neu Bischof heißt Fiala,
Dä thuet „vermittlis" mache,
Mit gäng am Büg üs bache.
Gloria in excelsis!

Du Leo chasch üs lang go pfyffe,
Für dini Sprüch si mir nit rife,
Mir Basler Diözeseli
Si doch au keini Eseli.
Credo in unum Deum!

So rüeft der Eine, daß es chracht:
Wenn au der Mutz nit mit üs macht —
O Fiala, nimm den Bruderkuß,
Du machst eus gwüß e kei Verdruß.
Sanctus, sanctus, sanctus!

Und i der Bytig stoht es jo
Der chirchlig Frieden isch jetz cho,
Die böse Päpstler schwyge
Und tanze nach Hälmi's Gyge.
Benedictus qui venit!

Der Leo aber isch nit fuul
Und fahrt denn Alle über's Muul,
Schickt Lachat is Diözeseli.
Wär isch jetz do das Eseli?
Agnus Dei qui tollis!

Der Bohrer und der Fiala,
Die wanderen nach Rom, trara!
„Ueber ä Gotthard flüge d'Bräme,
Wenn sie übere si, so si sie däne."
Ite missa est!